

# Inhalt

*Ulrich von Alemann*

Parteien und Wahlen in Nordrhein-Westfalen: Eine Einführung. . .	11
--	----

Teil I. Grundlagen . . . . .	22
------------------------------	----

*Karl Rohe*

Die Vorgeschichte: Das Parteiensystem in den preußischen Westprovinzen und in Lippe-Detmold 1871–1933 . . . . .	22
---	----

1. Parteigruppierungen im »historischen Nordrhein-Westfalen« zur Zeit des Kaiserreichs . . . . .	22
--	----

<i>Die gesellschaftliche Verankerung des Parteiensystems . . . . .</i>	22
--	----

<i>Ein sozialdemokratisch »verspätetes Land« . . . . .</i>	23
--	----

<i>Das »historische Nordrhein-Westfalen« als Zentrumshochburg . . . . .</i>	25
---	----

<i>Das »bürgerliche Lager« im Kaiserreich . . . . .</i>	26
---	----

2. Eigenart und Charakter des Parteiensystems vor 1914 . . . . .	28
--	----

<i>Vom Zweilagersystem zum Dreilagersystem . . . . .</i>	28
--	----

<i>Erfasst das Lagermodell die politische Realität? . . . . .</i>	29
---	----

<i>Regionale/lokale Milieus und Traditionslandschaften im »historischen Nordrhein-Westfalen« . . . . .</i>	31
--	----

3. Parteiensystem und Wahlen zur Zeit der Weimarer Republik . . . . .	33
---	----

<i>Kontinuität des Parteiensystems? . . . . .</i>	33
---	----

<i>Faktoren und Elemente des Wandels . . . . .</i>	35
--	----

4. Perspektiven . . . . .	37
---------------------------	----

<i>Datenanhang . . . . .</i>	39
------------------------------	----

Grundprobleme der Geschichte Nordrhein-Westfalens zwischen 1945 und 1970 . . . . .	48
1. Jahre des Aufbaus . . . . .	49
<i>Die Formierung des Staates.</i> . . . . .	49
<i>Die ersten sozialen und wirtschaftlichen Aufgaben des Staates</i> . . . . .	50
<i>Entnazifizierung als gesellschaftlicher Grundkonflikt.</i> . . . . .	53
<i>Die Organisation des Staates und die Kommunalisierung der Ver- waltung</i> . . . . .	54
2. Nordrhein-Westfalen als Land der Bundesrepublik Deutschland . . . . .	57
<i>Parteien und Regierungen</i> . . . . .	57
<i>Landespolitischer Schwerpunkt: Forschung</i> . . . . .	58
<i>Gesellschaftlicher Wandel durch Wachstum und Wanderung</i> . . . . .	59
<i>Die Krisen des Ruhrgebiets.</i> . . . . .	61
3. Die Reaktion des Landes auf die Strukturkrisen seiner Regionen . . . . .	63
<i>Die Erweiterung der Handlungsspielräume der Landesregierung gegenüber den Regionen</i> . . . . .	63
<i>Handlungsfelder der Landesregierung</i> . . . . .	65
4. Fazit . . . . .	67
Teil II. Die Parteien . . . . .	69
Arno Klönne	
Die Sozialdemokratie in Nordrhein-Westfalen Historische Verankerung und heutiges Profil . . . . .	69
1. Die Sozialdemokratie vor 1918. . . . .	70
2. Die Sozialdemokratie zwischen 1918 und 1933 . . . . .	74
3. Die SPD in Nordrhein-Westfalen nach 1945 . . . . .	78

4. Struktur und Programm der Landes-SPD . . . . .	85
5. Ausblick . . . . .	89

*Herbert Kühn*

Die CDU in Nordrhein-Westfalen Von der Unionsgründung zur modernen Mitgliederpartei . .	91
1. Gründung und Entwicklungsgeschichte der CDU in Nordrhein-Westfalen . . . . .	92
<i>Die Gründerkreise im Rheinland.</i> . . . . .	93
<i>Die Parteibildung in Westfalen.</i> . . . . .	95
2. Die programmatische Entwicklung . . . . .	98
3. Die Bedeutung der Partei im politischen System Nordrhein-Westfalens . . . . .	106
4. Struktur und Willensbildung der CDU. . . . .	108
<i>Der Aufbau der Partei.</i> . . . . .	109
<i>Die Mitgliederstruktur.</i> . . . . .	115
<i>Die Kandidatenauslese.</i> . . . . .	118
5. Resümee . . . . .	119

*Lothar Albertin*

Die FDP in Nordrhein-Westfalen Porträt einer fleißigen Partei . . . . .	121
1. Gründungsinitiativen und programmatische Reformimpulse . .	121
2. Programmarbeit und ökonomische Interessen . . . . .	124
3. »Nationaler« Kurs und innerparteiliche Proteste (1950–1953) . .	126
4. Selbstbehauptung durch Koalitionswechsel (1956/57) . . . . .	128
5. Kritische Selbstbesinnung in der Opposition (1958–1961) . . . .	131

6. Regierungsfleiß statt innerparteilicher Regeneration (1962–1966) . . . . .	132
7. Umorientierung in der sozialliberalen Koalition (1966–1969) . . .	134
8. Mitgliederbewegung und politische Kursänderung . . . . .	136
9. Die Schwächen der Parteiorganisation . . . . .	138
10. Reformpolitik und Folgeprobleme (1970–1980) . . . . .	140
11. Schwierigkeiten landespolitischer Präsenz seit dem Ausscheiden aus dem Parlament (1980–1985). . . . .	142

*Helmut Wiesenthal*

Die Grünen in Nordrhein-Westfalen  
Geschichte, Bedeutung, Programm und Willensbildung . . . 146

1. Ursprünge und Selbstverständnis . . . . .	146
2. Gründung und Frühphase . . . . .	150
3. Entwicklung und Konsolidierung . . . . .	152
4. Struktur und Willensbildung . . . . .	154
5. Programm und Bedeutung . . . . .	156
6. Die Wahlniederlage 1985: Gründe und Perspektiven . . . . .	159

*Ute Schmidt/Richard Stöss*

Kleinere Parteien in Nordrhein-Westfalen . . . . . 162

1. Zur Bedeutung von Kleinparteien . . . . .	162
2. Die Bedeutung verschiedener Parteitypen im historisch- politischen Kontext . . . . .	163

3. Die Deutsche Zentrums-Partei . . . . .	166
4. Die Kommunistische Partei Deutschlands (KPD) . . . . .	170

### Teil III. Die Wahlen . . . . . 175

*Uwe Andersen*

#### Die Wahl als Teilhabe: Wahlrecht und Kandidatenaufstellung 175

##### 1. Wahlrecht . . . . . 175

*Umsetzungsmodus Wählerstimmen in Parlamentssitze . . . . . 176*

*Zulassung zur Wahl . . . . . 180*

*Dauer der Legislaturperiode und Wahlrechtsfixierung . . . . . 182*

##### 2. Kandidatenauswahl . . . . . 183

*Kandidatur im Wahlkreis . . . . . 184*

*Kandidatur auf der Landesliste . . . . . 185*

##### 3. Kritik und Reformüberlegungen . . . . . 187

*Wolfgang Bick*

#### Landtagswahlen in Nordrhein-Westfalen von 1947 bis 1985: Trends und Wendepunkte in der politischen Landschaft . . . 189

##### 1. Landtagswahlen im Überblick: Wendepunkte . . . . . 189

##### 2. Die Konzentrationsphase: die Landtagswahlen bis 1958 . . . . . 190

##### 3. Die Wendephase: die Landtagswahlen 1962 und 1966 . . . . . 192

##### 4. Die Konkurrenzphase: 1970 bis 1980 . . . . . 196

##### 5. Die Landtagswahl 1985: Ausnahme-Wahl oder Beginn einer neuen Ära? . . . . . 200

##### 6. Die politische Landkarte: Hochburgen und Diaspora . . . . . 203

##### 7. Zusammenfassung . . . . . 208

Parteien und Wahlen in Nordrhein-Westfalen 1985: Aufforderung zu einer Neuorientierung? . . . . .	211
1. Die Ausgangspositionen der Parteien . . . . .	212
2. Der Wahlkampf . . . . .	220
3. Das Wahlergebnis und die Folgen . . . . .	222



## Teil IV. Anhang

zusammengestellt und bearbeitet von Ralf Kleinfeld . . . . .	226
--	-----

1. Verfassungs- und Rechtsgrundlagen: Landtagswahlen . . . . .	226
--	-----

1.1 Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen – Auszüge . . . . .	226
---	-----

1.2 Landeswahlgesetz . . . . .	227
--------------------------------	-----

1.3 Wahlkampfkostengesetz . . . . .	243
-------------------------------------	-----

2. Wahlergebnisse Nordrhein-Westfalen . . . . .	246
---	-----

2.1 Landtagswahlen 1947–1985 . . . . .	246
--	-----

2.2 Bundestagswahlen 1949–1983 . . . . .	254
--	-----

2.3 Kommunalwahlen 1946–1984 . . . . .	256
--	-----

2.4 Europawahlen 1979 und 1984 . . . . .	257
--	-----

3. Parteien, Wahlen und Finanzen . . . . .	258
--	-----

3.1 Entwicklung der Ergebnisse von SPD, CDU, FDP und Grüne bei Wahlen in Nordrhein-Westfalen 1947–1985 . . . . .	258
---	-----

3.2 Einnahmenstruktur der Parteien in Nordrhein-Westfalen im Jahre 1983 . . . . .	264
--	-----

3.3 Wahlkampfkostenerstattung für Landtagswahlen seit 1970 . . . . .	267
--	-----

4. Abkürzungsverzeichnis der politischen Parteien in Nordrhein-Westfalen 1947–1985 . . . . .	268
---	-----

5. Literaturverzeichnis . . . . .	270
-----------------------------------	-----

6. Personenregister . . . . .	281
-------------------------------	-----

7. Die Autoren dieses Bandes . . . . .	284
--	-----